

## Information nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung



### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

**Boller-Bau GmbH**  
**Distelhausen**  
**Grünsfelder Straße 13**  
**97941 Tauberbischofsheim**

**Telefon: 09341/9202-0**  
**E-Mail: datenschutz@boller-bau.de**  
**www.boller-bau.de**

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herr Stefan Kasperkowitz  
E-Mail: datenschutz@boller-bau.de

### Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung erfolgt aus berechtigten Interessen. Die Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO

### berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Wahrung der berechtigten Interessen des Unternehmens zur Wahrnehmung des Hausrechts, zur Vermeidung von Straftaten sowie zur Beweissicherung bei Straftaten.

### Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Videoaufzeichnungen werden für 72 Stunden aufbewahrt und dann gelöscht. Sollte ein konkreter Verdachtsfall bestehen, können die Aufzeichnungen auch über einen längeren Zeitraum zur Auswertung dieses Verdachtes gespeichert werden.

## Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In BW ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart, <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/online-beschwerde/>